

# RUDI FUßI

„Jetzt rede ich!“

## PRESETEXT

Wiener Zeitung vom 05.12.2016  
von Reinhard Göweil

### Wutbürger mit Witz und Selbstironie

Das erste Kabarettprogramm des Politik- und PR-Beraters Rudi Fußi in der Wiener Kulisse.

Das politische Kabarett Österreichs hat Zuwachs erhalten. Rudi Fußi, mit seiner Agentur mindworker in der Politik- und PR-Beratung tätig, gilt schon in der Szene als „bunter Hund“. Nun hat er ein Kabarettprogramm geschrieben, als würde er seit Jahren nichts anderes tun. Fußi ist einer, der einer „Wuchtel“ nicht gerne aus dem Weg geht, ein Schmäh ist ein Schmäh - und der hat mit politischer Korrektheit eben wenig zu tun.

Fußi bleibt bei seinen Leisten, er legt sein Programm in den fiktiven Rahmen eines AMS-Kurses für Arbeitslose, die zu Politikern umgeschult werden sollen - weil dort eben was zu verdienen ist. „Kursleiter“ Fußi, der das Soloprogramm souverän durchspielt, weiß, wovon er spricht. Bekannt wurde er mit dem Eurofighter-Volksbegehren, das er ganz allein aus dem Boden stampfte - und 600.000 Unterschriften brachte. Seine politischen Ambitionen danach brachten eher wenig ein, bisher. Die Erfahrungen daraus verarbeitet er wirklich witzig zu seinen kabarettistischen „Vorträgen“. Mit dem ihm eigenen Temperament rennt er dabei gegen Populisten jeglicher Herkunft an, jede Partei bekommt ihr Fett ab.

### Vorlage von Rechts

Dass es dem früheren SPÖ-Linken (er ist längst ausgetreten) vor allem gegen den rechten Rand geht, ist klar. Blaue Politiker lieferten allerdings in den Regierungsjahren 2000 bis 2006 etliche Vorlagen für den Fußi'schen AMS-Kurs, bei dem natürlich auch um Möglichkeiten persönlicher Bereicherung geht. Mit bissiger Ironie zerlegt er die politischen Plattitüden, nimmt aber auch den innenpolitischen Journalismus aufs Korn, wenn etwa genüsslich zelebriert, dass alle dem neuen SPÖ-Vorsitzenden Christian Kern applaudieren, weil der simple Wahrheiten wie  $2 + 2 = 4$  ausspricht. Mit dem ihm eigenen Temperament redet er sich richtiggehend in Rage, ein Wutbürger mit viel Witz und Selbstironie. Immerhin hatte er ja auch früher Frank Stronach beraten („Ich brauchte das Geld...“). Rudi Fußis Programm „Jetzt rede ich“, aus dem auch ein erfolgreicher Hashtag auf Twitter wurde (#jetztredeich) ist politisches Kabarett der überaus vergnüglichen Art.

Zu sehen am 9. und am 14. Dezember in der Wiener Kleinkunstbühne Kulisse. Ab Jänner soll das Programm monatlich gespielt werden. Dem Berater Fußi tut übrigens seine neue Bestimmung als Kleinkünstler sehr gut. Dieser Bogen zwischen Witz und Entspannung tut in der aufgeheizten politischen Stimmung allen gut.